

## Geschichte

### Leistungs- und Grundstufe

#### 1. Klausur

Freitag, 9. November 2018 (Nachmittag)

1 Stunde

#### Hinweise für die Kandidaten

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Das Quellenhandbuch für die 1. Klausur Leistungs- und Grundstufe Geschichte ist für diese Prüfungsklausur erforderlich.
- Beantworten Sie unter Verwendung der entsprechenden Quellen im Quellenhandbuch alle Fragen aus einem der Wahlpflichtbereiche.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist **[24 Punkte]**.

Wahlpflichtbereich	Fragen
1: Militärische Führer	1 – 4
2: Eroberung und deren Folgen	5 – 8
3: Die Entwicklung zum globalen Krieg	9 – 12
4: Rechte und Proteste	13 – 16
5: Konflikte und Intervention	17 – 20

### Wahlpflichtbereich 1: Militärische Führer

Lesen Sie die Quellen A bis D im Quellenhandbuch und beantworten Sie die Fragen 1 bis 4. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf das Fallbeispiel 2: Richard I. von England (1173–1199) — Herrschaft und Führung: Machtergreifung: Revolte von Richard I. und seinen Brüdern gegen Heinrich II. (1173–1174).

1. (a) Was waren laut Quelle A die Maßnahmen, die Richard I. gegen Heinrich II. ergriff? [3]  
(b) Was legt Quelle B in Bezug auf die Art und Weise der mittelalterlichen Herrschaft nahe? [2]
2. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen der Aussagekraft von Quelle C für einen Historiker, der die Revolte von Richard I. und seinen Brüdern gegen Heinrich II. im Zeitraum 1173 bis 1174 untersucht. [4]
3. Vergleichen und kontrastieren Sie die in den Quellen A und D enthaltenen Aussagen über die Revolte gegen Heinrich II. [6]
4. Diskutieren Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse die Meinung, das Festhalten Heinrichs II. an der Macht sei der Hauptgrund für die Revolte von 1173 bis 1174 gewesen. [9]

### Wahlpflichtbereich 2: Eroberung und deren Folgen

Lesen Sie die Quellen E bis H im Quellenhandbuch und beantworten Sie die Fragen 5 bis 8. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf das Fallbeispiel 2: Die Eroberung von Mexiko und Peru (1519–1551) — Wichtige Ereignisse und Akteure: Francisco Pizarro und der Feldzug gegen die Inkas; Allianzen mit der indigenen Bevölkerung.

5. (a) Warum wurde laut Quelle H Atahualpa exekutiert? [3]  
(b) Was legt Quelle G in Bezug auf den anfänglichen Angriff Francisco Pizarros auf die Inkas nahe? [2]
6. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen der Aussagekraft von Quelle H für einen Historiker, der den Feldzug Pizarros gegen die Inkas untersucht. [4]
7. Vergleichen und kontrastieren Sie die in den Quellen E und F enthaltenen Aussagen über den spanischen Feldzug gegen die Inkas. [6]
8. Diskutieren Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse die Meinung, es sei die Schwäche der Inkas und nicht die Stärke der Spanier gewesen, die zur Niederlage der Inkas durch Pizarro geführt habe. [9]

### Wahlpflichtbereich 3: Die Entwicklung zum globalen Krieg

Lesen Sie die Quellen I bis L im Quellenhandbuch und beantworten Sie die Fragen 9 bis 12. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf das Fallbeispiel 1: Die japanische Expansion in Ostasien (1931–1941) — Reaktionen: Der Völkerbund und der Lytton-Bericht.

9. (a) Was war laut Quelle J die Haltung Japans zur Mandschurei/Mandschukuo und China? [3]
- (b) Was legt Quelle L in Bezug auf die Position Japans und des Völkerbundes zur Mandschurei-Krise nahe? [2]
10. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen der Aussagekraft von Quelle J für einen Historiker, der die Reaktion Japans auf den Lytton-Bericht Anfang der 1930er Jahre untersucht. [4]
11. Vergleichen und kontrastieren Sie die in den Quellen I und K enthaltenen Aussagen über das japanische Vorgehen in China. [6]
12. Diskutieren Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse die Meinung, die ineffektive Reaktion des Völkerbundes sei der Hauptgrund für die Ermutigung der japanischen Expansion in China gewesen. [9]

### Wahlpflichtbereich 4: Rechte und Proteste

Lesen Sie die Quellen M bis P im Quellenhandbuch und beantworten Sie die Fragen 13 bis 16. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf das Fallbeispiel 1: Bürgerrechtsbewegung in den USA (1954–1965) — Proteste und Aktionen: Gewaltlose Proteste; Montgomery-Busboykott (1955–1956).

13. (a) Was waren laut Quelle M die Reaktionen auf den Busboykott? [3]
- (b) Was legt Quelle N in Bezug auf den Kampf für die Bürgerrechte im Jahr 1956 nahe? [2]
14. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen der Aussagekraft von Quelle P für einen Historiker, der den Montgomery-Busboykott (1955–1956) untersucht. [4]
15. Vergleichen und kontrastieren Sie die in den Quellen O und P enthaltenen Aussagen über den Montgomery-Busboykott. [6]
16. Beurteilen Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse die Behauptung, der Erfolg des Montgomery-Busboykotts sei ein Wendepunkt im Kampf für die Bürgerrechte der Afroamerikaner im Zeitraum 1954 bis 1965 gewesen. [9]

Bitte umblättern

### **Wahlpflichtbereich 5: Konflikte und Intervention**

Lesen Sie die Quellen Q bis T im Quellenhandbuch und beantworten Sie die Fragen 17 bis 20. Die Quellen und Fragen beziehen sich auf das Fallbeispiel 1: Ruanda (1990–1998) — Ursachen des Konflikts: Ruandischer Bürgerkrieg (1990–1993); Ermordung von Habyarimana und Ntaryamira (1994).

17. (a) Warum wurde laut Quelle Q Habyarimana ermordet? [3]
- (b) Was legt Quelle R in Bezug auf die Situation in Ruanda nach der Ermordung von Habyarimana nahe? [2]
18. Analysieren Sie in Bezug auf ihren Ursprung, Zweck und Inhalt den Wert und die Grenzen der Aussagekraft von Quelle Q für einen Historiker, der die Ermordung von Habyarimana untersucht. [4]
19. Vergleichen und kontrastieren Sie die in den Quellen S und T enthaltenen Aussagen über die Ereignisse, die der Ermordung Habyarimanas im Jahr 1994 folgten. [6]
20. Untersuchen Sie anhand der Quellen und Ihrer eigenen Kenntnisse die Ursachen des Konfliktes in Ruanda für den Zeitraum 1990 bis 1994. [9]
-